

DEUTSCHES

HANDWERKSBLATT

HANDWERKSKAMMER
DORTMUND

№
11
24

Deutsche Meisterschaft im Handwerk

Die Landesbesten 2024

BEWERBUNG
HWK verleiht Siegel für
Ausbildungsqualität

FORDERUNGEN
Was tun, wenn der
Kunde nicht zahlt

DER KALENDER FÜRS HANDWERK



2025

POWER PEOPLE



TRADITION.
GEGENWART.
ZUKUNFT.
HANDWERK!

NUR
9,80 €*
HIER BESTELLEN:
VH-BUCHSHOP.DE

EINE AKTION VON



MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON



*Ab fünf Exemplaren 9,30 €, ab 25 Exemplaren 8,80 €, ab 50 Exemplaren 8,30 € – zzgl. Versandkosten

KALENDER
JETZT HIER
BESTELLEN





BEKANNTMACHUNG

Die nächste Vollversammlung der HWK Dortmund findet am Mittwoch, 4. Dezember, statt. Die Einladung hierzu sowie die Tagesordnung werden 14 Tage vorher in den Online-Bekanntmachungen der Handwerkskammer veröffentlicht.

hwk-do.de/bekanntmachungen

Foto © Xian-De / Handwerkskammer Dortmund

NRW-LANDESSIEGERINNEN UND -SIEGER GEEHRT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was für ein beeindruckender Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills! In Anwesenheit von Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Berthold Schröder, Präsident des Westdeutschen Handwerkskammertages und der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, Marc Giering, Vizepräsident der Handwerkskammer Dortmund, sowie weiteren hochrangigen Vertretern der NRW-Handwerkskammern, wurden Ende Oktober die 75 Landessiegerinnen und -sieger aus allen sieben Handwerkskammern in NRW für ihre großartigen Leistungen geehrt. In diesem Jahr hat die HWK Dortmund die Abschlussfeier des Landeswettbewerbs Nordrhein-Westfalen ausgerichtet und so durften wir die Siegerinnen und Sieger mit ihren Familien und Freunden in Dortmund begrüßen. Den Bericht und Impressionen der bewegenden Veranstaltung finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Wenn die Ausbildung des Handwerksnachwuchses für Sie eine Herzensangelegenheit ist und Sie dies auch öffentlichkeitswirksam zeigen möchten, dann sollten Sie unbedingt Seite 6 lesen. Dort erfahren Sie alles zum Siegel für Ausbildungsqualität der Handwerkskammer Dortmund 2025-2028, für das Sie sich bis Februar 2025 noch bewerben können.

Der Bundesverband der UnternehmerFrauen im Handwerk hat auf seinem Bundeskongress nicht nur einen neuen Vorstand gewählt, sondern gleichzeitig die UnternehmerFrau des Jahres und die Heldin im Handwerk 2024 ausgezeichnet. Alle Details finden Sie auf Seite 10 und 11.

Schon notiert? Auf Seite 54 finden Sie aktuelle Veranstaltungen der HWK Dortmund für interessierte Handwerkerinnen und Handwerker.

In der Themenreihe »Gut unterwegs!« des Projekts »MobilityHub Handwerk Nordrhein-Westfalen« gibt das DHB Tipps und informiert darüber, wie nachhaltige Mobilität in Handwerksbetrieben umgesetzt werden kann. Im dritten Teil der Reihe »Gut unterwegs!« auf den Seiten 56 und 57 geht es um das Thema »Nachhaltigkeitsberichterstattung in Handwerksbetrieben – Fokus Elektromobilität«.

Viel Spaß bei der Lektüre!

OLESJA MOUELHI-ORT

GESCHÄFTSFÜHRERIN FÜR GWERBEFÖRDERUNG,
BERUFSBILDUNGSPOLITIK UND KOMMUNIKATION



KAMMERREPORT

- 6** Jetzt für das HWK-Ausbildungs-siegel 2025-2028 bewerben
- 7** Start des Kita-Wettbewerbs 2025
- 8** Neue Förderung von E-Lastenrädern und Lastenanhängern
- 10** UnternehmerFrauen fordern mehr Sichtbarkeit im Handwerk
- 12** Deutsche Meisterschaft im Handwerk - Auszeichnung der ersten Landessiegerinnen und -sieger
- 14** Mach ma' Pause! Sudokus und Cartoons



S
10

Der Bundesverband der UnternehmerFrauen im Handwerk kürt die UnternehmerFrau des Jahres 2024.

Foto © Bert Bögelsmann



S
12

Titelfoto: Deutsche Meisterschaft im Handwerk - Dachdeckerin Marleen Götz aus Baesweiler gehört zu den ersten Landessiegerinnen und -siegern



POLITIK

- 15** Bauwirtschaft: Studie zur Senkung der Grunderwerbsteuer
- 16** Interview mit Jörg Dittrich: Die Schmerzstelle deutlich machen
- 18** 2024 soll wieder ein Rezessionsjahr werden
- 20** Interview: »Ein Deutschland-Ticket Azubi ist möglich«
- 22** E-Autos: »Strafzölle sind das falsche Signal«
- 23** Beschluss der Bürokratie-entlastungsverordnung



BETRIEB

- 24** Was tun, wenn der Kunde nicht zahlt?
- 28** Geschenke: Freigrenze jetzt bis 50 Euro
- 30** Mehr Geld für begabte junge Handwerker
- 32** Junge Leute ins Handwerk locken



TECHNIK & DIGITALES

- 34** Eine Assistenz namens Kal
- 36** Mit Live-Streaming begeistern



GALERIE

- 42** Miss Handwerk 2024 in Ruanda
- 43** Power People: Der Weg zum fertigen Kalender
- 44** Eine Fusion von Luxus und Genuss



NORDRHEIN-WESTFALEN

- 48** Wettbewerb für Kunst und Design im Handwerk gestartet
- 50** Ausbildung im Handwerk noch attraktiver machen



KAMMERREPORT

- 54** Schon notiert? Neue Veranstaltungen der HWK Dortmund
- 56** »Gut unterwegs« mit Elektromobilität
- 58** Impressum

S
36

Nehmen Sie die Zuschauer mit in spannende Arbeitswelten und stellen Sie Mitarbeiter, Azubis, Maschinen und Werkzeuge vor.

Foto: © iStock.com/mabo_018





Foto © vectormart / Shutterstock.com

Jetzt für das Ausbildungssiegel 2025–2028 bewerben

HANDWERKSKAMMER DORTMUND ZEICHNET BESTE FACHKRÄFTESICHERUNG IM HANDWERK AUS.

Text: *Sonja Raasch*

Bereits seit 2020 zeichnet die Handwerkskammer (HWK) Dortmund Unternehmen aus dem Kammerbezirk Dortmund für vorbildliche Ausbildung junger Menschen sowie besonders erfolgreiche Nachwuchsgewinnung und Fachkräftebindung mit dem Siegel für Ausbildungsqualität aus.

»Die Ausbildung im Handwerk ist sowohl eine Investition in die Zukunft des Betriebs als auch ein Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung. Sie stärkt den Betrieb intern und extern und bietet jungen Menschen eine Chance auf eine fundierte Ausbildung und berufliche Perspektive«, weiß Olesja Mouelhi-Ort, Geschäftsführerin der Handwerkskammer Dortmund.

Betriebe, die diese Auszeichnung erhalten, haben erfolgreich gezeigt, dass sie sich mit großem Engagement für eine zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Berufsausbildung einsetzen. »Wir sind mehr denn je auf engagierte Unternehmen angewiesen. Handwerksbetriebe haben oft einen hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Durch die Ausbildung von Nachwuchs können sie sicherstellen, dass sie über gut ausgebildetes Personal verfügen, das die spezifischen Anforderungen und Abläufe des Betriebs kennt. Deshalb möchten wir ihre Leistungen mit dem Ausbildungssiegel sichtbar machen und würdigen. Gleichzeitig möchten wir mit diesen guten Beispielen andere Unternehmen ermutigen, jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen«, sagt Björn Woywod, Abteilungsleiter der HWK-Ausbildungsberatung.

AUSBILDUNGSSIEGEL 2025-2028

Die Ausbildung des Handwerksnachwuchses ist für Sie eine Herzensangelegenheit? Hohe Ausbildungsqualität dabei ein Muss? Dann zeigen Sie das auch öffentlichkeitswirksam. Mit dem Ausbildungssiegel der Handwerkskammer Dortmund. Denn besondere Qualität in der Ausbildung verdient besondere Aufmerksamkeit.

Handwerksbetriebe aus dem Bezirk der HWK Dortmund haben bis Ende Februar 2025 die Chance, sich für das Ausbildungssiegel 2025–2028 zu bewerben.

hwk-do.de/ausbildungssiegel

Kontakt

Handwerkskammer Dortmund
Team Ausbildungsberatung
Sabine Schaffrin
T 0231 5493-648
sabine.schaffrin@hwk-do.de



Foto © Xian-Ar-Handwerkskammer Dortmund

»KLEINE HÄNDE, GROSSE ZUKUNFT«

KITA-WETTBEWERB DES HANDWERKS GEHT IN NEUE RUNDE

Kindern auf kreative und spielerische Weise die faszinierende Welt des Handwerks näherzubringen: Diese großartige Chance bietet der Kita-Wettbewerb »Kleine Hände, große Zukunft« Handwerksbetrieben auch in diesem Jahr.

Dafür laden Handwerksbetriebe Erzieherinnen und Erzieher einer Kita ein, gemeinsam mit den Kindern ihren Betrieb zu besuchen und das Handwerk näher kennenzulernen. Im Anschluss gestalten die Kinder als Wettbewerbsbeitrag ein Poster, auf dem sie ihre Eindrücke festhalten. Die Landessieger erhalten ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro für ein Kita-Fest oder einen Projekttag zum Thema Handwerk. Einsendeschluss für das Poster ist der 14. März 2025.



Die Handwerkskammer (HWK) Dortmund legt mit ihrer Kampagne »Mini-Handwerker« seit 2022 einen besonderen Fokus auf die kleinsten Nachwuchshandwerker. Mit verschiedenen Aktionen wie der Teilnahme am Kita-Wettbewerb, einem Kino-Spot oder Vorleseabenden knüpft die HWK an die natürliche Begeisterung der Kinder für das Handwerk an: hwk-do.de/minihandwerker. Das Team der HWK unterstützt Kitas und Betriebe, die am Wettbewerb interessiert sind.

Kontakt

Handwerkskammer Dortmund
Team Nachwuchsmarketing
Lina Stoll
T 0231 5493-679
lina.stoll@hwk-do.de

Advertorial

ERFOLGSFAKTOR GESUNDHEIT

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM HANDWERK: DER SCHLÜSSEL ZU EINEM GESUNDEN BETRIEB

Gesundheit am Arbeitsplatz ist der Motor für den Erfolg im Handwerk – egal, ob Sie einen kleinen Betrieb führen oder Teil eines größeren Unternehmens sind. Gesunde Mitarbeitende sind motivierter, seltener krank und bleiben Ihrem Betrieb länger treu. Der »Sprung zum gesunden Betrieb« ist dabei einfacher als gedacht! Über das Portal www.bgf-koordinierungsstelle.de/nrw können Sie schnell und unkompliziert eine kostenlose Beratung bei den gesetzlichen Krankenkassen in Anspruch nehmen – völlig unverbindlich.

Das Handwerk steht vor zahlreichen Herausforderungen: Der Fachkräftemangel wird zunehmend spürbar, körperliche Belastungen bis hin zu psychischem Stress und Krankheitsausfälle können gerade für kleinere Betriebe existenzielle Risiken darstellen. Hier kommt die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ins Spiel. Sie

stärkt Ihre Mitarbeitenden und den Betrieb auf vielfältige Weise: Sie unterstützt nicht nur die Gesundheit und Motivation Ihrer Mitarbeitenden, sondern wirkt sich auch positiv auf die Wirtschaftlichkeit und Arbeitgeberattraktivität Ihres Betriebes aus. Die Wissenschaft zeigt, dass sich BGF auch finanziell auszahlt: Für jeden investierten Euro gibt es einen »Return on Investment« von rund 2,70 Euro.

Proaktiv handeln und profitieren

Die BGF ist präventiv. Sie fördert sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz und sichert diese nachhaltig. Es gibt verschiedene Maßnahmen, die Sie gemeinsam mit den Expertinnen und Experten der gesetzlichen Krankenkasse im Betrieb umsetzen können: von gesunden Arbeitsstrukturen über Bewegungs- und Ernährungsangebote bis hin zu Stressprävention. Dabei stehen sowohl das

individuelle Verhalten als auch die Gestaltung des Arbeitsumfeldes im Fokus.

Starten Sie jetzt durch!

Es ist nicht nötig, alles auf einmal umzusetzen. Finden Sie gemeinsam mit den Expertinnen und Experten der gesetzlichen Krankenkassen gezielt die Maßnahmen, die zu Ihrem Betrieb und Ihren Mitarbeitenden passen. Egal, ob Ihr Betrieb klein oder groß ist – wir berücksichtigen Ihre spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen.

Der »Sprung zum gesunden Betrieb« ist nur einen Klick entfernt: Sichern Sie noch heute Ihre kostenlose und unverbindliche Beratung durch eine gesetzliche Krankenkasse auf www.bgf-koordinierungsstelle.de/nrw und setzen Sie auf die Vorteile der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Gemeinsam legen wir den Grundstein für ein gesundes und erfolgreiches Arbeitsumfeld!



Foto © David Fuentes Prieto / Shutterstock.com

Neue Chancen durch umweltfreundliche Transportlösungen

FÖRDERUNG FÜR E-LASTENFAHRRÄDER UND LASTENANHÄNGER

Text: Kommunikation...

Seit dem 1. Oktober 2024 fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erneut die Anschaffung von E-Lastenfahrrädern und E-Lastenanhängern. Diese Förderung richtet sich an private Unternehmen, Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie freiberuflich Tätige, die fahrradgebundenen Lastenverkehr in ihrem Betrieb nutzen möchten.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert wird die Anschaffung von E-Lastenfahrrädern und Lastenanhängern mit elektrischer Unterstützung, die speziell für den Gütertransport ausgelegt sind. Förderfähige Fahrzeuge müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Transportmöglichkeiten, die fest mit dem Fahrrad verbunden sind
- eine höhere Transportkapazität als normale Fahrräder
- ein Mindestgewicht von 170 kg (zulässiges Gesamtgewicht)
- serienmäßige Herstellung und fabrikneue Ausführung

FÖRDERHÖHE

Die Förderung deckt 25 Prozent der Anschaffungskosten, maximal jedoch 3.500 Euro pro Fahrzeug. Damit wurde die Maximalförderung um 1.000 Euro gegenüber dem letzten Förderprogramm erhöht.

ANTRAGSTELLUNG

Förderanträge können seit dem 1. Oktober 2024 gestellt werden. Weitere Informationen sowie eine Liste förderfähiger Modelle finden Sie auf der Webseite des BAFA.

LASTENRÄDER FÜRS HANDWERK?

Eine Analyse der TU Berlin zeigt, dass Lieferdienste durch den Einsatz von Lastenrädern ihre Transporteffizienz um bis zu 30 Prozent steigern können, insbesondere auf der »letzten Meile«. Deshalb nutzen nicht nur große Logistikunternehmen wie DHL und UPS Lastenräder, vor allem in verkehrsberuhigten Zonen und stark frequentierten Stadtgebieten. Auch Handwerksbetriebe profitieren: Sie loben die geringeren Kosten für Reparaturen, Wartung, Kraftstoff, Parkgebühren, Steuern und Versicherungen.

In der Praxis zeigt sich: Während das Lastenrad direkt vor der Tür des Kunden parkt, muss der Kleintransporter oft mühsam einen Parkplatz mehrere Straßen entfernt suchen. Diese Vorteile sowie das aktualisierte Förderprogramm machen den Umstieg auf diese umweltfreundliche Transportlösung für viele Betriebe noch attraktiver.

Mehr Informationen zum Förderprogramm und das Merkblatt zur E-Lastenfahrrad-Richtlinie finden Sie auf der BAFA-Webseite: [bafa.de](https://www.bafa.de)



Ist mein Unternehmen reif für ein digitales Update?

**Gemeinsam finden
wir die Antworten
für morgen.**

Mit kompetenter Beratung und Finanzierungs-
lösungen für die digitale Transformation.



Weil's um mehr als Geld geht.





Foto © UFH Bundesverband

Mehr Sichtbarkeit im Handwerk

BUNDESVERBAND DER UNTERNEHMERFRAUEN IM HANDWERK (UFH)
WÄHLT AUF SEINEM BUNDESKONGRESS NEUEN VORSITZ.

Text: Leonie Kirstein

Vom 17. bis 19. Oktober 2024 fand in Bingen der jährliche Bundeskongress der UnternehmerFrauen im Handwerk (UFH) statt. Rund 200 Teilnehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet kamen zusammen, um sich zu vernetzen und aktuelle Themen wie Employer Branding, Energie und Klimaschutz zu diskutieren.

UNTERNEHMERFRAU DES JAHRES AUS DORTMUND

Ein Höhepunkt des Kongresses war die Verleihung der Auszeichnung zur UnternehmerFrau des Jahres 2024. Nadine Bönninger, Geschäftsführerin von Gerüstbau Bönninger in Dortmund, konnte sich gegen knapp 100 Mitbewerberinnen durchsetzen und erhielt den Preis, der die Sichtbarkeit von Frauen im Handwerk erhöhen soll. »Es ist mir eine besondere Ehre, die Auszeichnung als UnternehmerFrau im Handwerk 2024 zu tragen, schließlich hebt sie den gehobenen Stellenwert von Frauen in einer maskulin dominierten Branche hervor. Es tut gut zu spüren, dass sich auch immer mehr Frauen für Berufe in vermeintlichen Männerbranchen interessieren und ihren Weg gehen«, erklärt die Gerüstbaumeisterin. Neben Bönninger wurde Alice Brammertz von der Brammertz Schreinerei in Aachen mit dem Titel Heldin im Handwerk ausgezeichnet. Beide Auszeichnungen würdigen den besonderen Einsatz von Frauen im Handwerk.



Foto © Bert Bostemann

Nadine Bönninger (l.) und Alice Brammertz freuen sich über die Auszeichnung als UnternehmerFrau des Jahres und Heldin im Handwerk.

NEUER BUNDESVORSTAND GEWÄHLT

Im Rahmen des Kongresses fand am 19. Oktober auch die jährliche UFH-Mitgliederversammlung statt, bei der der neue Bundesvorstand gewählt wurde. Die bisherige Bundesvorsitzende, Tatjana Lanvermann, trat nicht erneut zur Wahl an. Zur neuen Vorsitzenden wurde Katja Lilu Melder, Metallbauermeisterin und Inhaberin der BMG Santec GmbH aus Hamm, gewählt. Sie übernimmt die Position für die kommenden drei Jahre und möchte sich für eine stärkere Sichtbarkeit von Frauen im Handwerk einsetzen: »Ich fühle mich geehrt und bin sehr dankbar für diese große Unterstützung und Zustimmung zu meiner Wahl als neue UFH-Bundesvorsitzende. Ich bin mit Leidenschaft und Herzblut Handwerkerin und stehe für eine noch größere Sichtbarkeit und Positionierung von Frauen im Handwerk. Ich freue mich sehr, dass ich meine Leidenschaft noch intensiver bei der UFH einbringen kann«, so Melder.



Katja Lilu Melder hat im Oktober den Vorsitz des Bundesverbands UFH übernommen.

Der neue Vorstand des Bundesverbands der UnternehmerFrauen im Handwerk setzt sich wie folgt zusammen: Katja Lilu Melder, Bundesvorsitzende, Silke Gräfin Falco di Torre Pellice, Stellvertretende Bundesvorsitzende, Manuela Groß, Schatzmeisterin, Cornelia Lutz, Pressesprecherin, Jeannette Peters, Schriftführerin, Carola Zarth, Kooptiertes Mitglied und Präsidentin der Handwerkskammer Berlin, Miriam Schulze, Geschäftsführerin UFH und Referatsleiterin beim Zentralverband des deutschen Handwerks (ZDH).

DIE UNTERNEHMERFRAUEN IM HANDWERK

Die UnternehmerFrauen im Handwerk (UFH) setzen sich für die Sichtbarkeit von Frauen im Handwerk ein und wollen Mädchen und junge Frauen dabei unterstützen, ihren Weg ins Handwerk zu gehen.

Das Netzwerk setzt sich für Themen wie Bürokratieabbau, Digitalisierung, Nachfolge oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein und agiert dabei als bundesweite Interessenvertretung von Frauen im Handwerk. Unterschiedliche Projekte befassen sich mit dem Fachkräftemangel und machen Frauen Mut, sich mehr fürs Handwerk zu begeistern.

Die UFH sind sowohl auf Bundes-, Landes- als auch auf regionaler Ebene vertreten. Vom Bundesverband aus erfolgt die Kommunikation an die Landesverbände, die wiederum in Verbindung mit den regionalen Arbeitskreisen stehen. Dort werden praktische Erfahrungen ausgetauscht, Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt oder Einzelprojekte organisiert.

Weitere Informationen unter: ufh-bv.de

Anzeige

Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30 B

Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Typ Lombard

azubitest

18 Tests, je 15 Fragen, 20 Minuten Zeit

Der kostenlose Online-Einstellungstest

Wie fit sind Ihre Bewerber?

azubitest.online

Ein Service von: **DEUTSCHES HANDWERKSBLATT**



Deutsche Meisterschaft im Handwerk – Auszeichnung der ersten Landessiegerinnen und -sieger

NRW-HANDWERK EHRT DIE BESTEN NACHWUCHSHANDWERKERINNEN UND -HANDWERKER IN DORTMUND.

Text: *Sonja Raasch*

Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills ist mit jährlich rund 3.000 Teilnehmenden in den 130 Handwerksberufen Europas größter Berufswettbewerb. Nun stehen die Landessiegerinnen und -sieger des Wettbewerbs fest. Insgesamt zählen 75 junge Frauen und Männer, die ihre Ausbildung in den Bezirken der sieben NRW-Handwerkskammern absolviert haben, zu den ersten Landessiegerinnen und -siegern.

In Anwesenheit von Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Berthold Schröder, Präsident des Westdeutschen Handwerkskammertages und der Handwerkskammer Dortmund, Marc Giering, Vizepräsident der Handwerkskammer Dortmund, sowie weiteren hochrangigen Vertretern der NRW-Handwerkskammern wurden Ende Oktober in Dortmund die Landessiegerinnen und -sieger aus allen sieben Handwerkskammern in NRW für ihre großartigen Leistungen geehrt.

»Im Namen der Handwerkskammern in Nordrhein-Westfalen, des Westdeutschen Handwerkskammertages und persönlich gratuliere ich allen Siegerinnen und Siegern der Deutschen Meisterschaft

im Handwerk auf Landesebene«, erklärte Schröder in seiner Ansprache. Er hob den außergewöhnlichen Erfolg der jungen Handwerkerinnen und Handwerker hervor und betonte: »Sie können stolz auf Ihre Spitzenleistungen sein. Am Anfang Ihres beruflichen Lebensweges stehen Ihnen nun viele Möglichkeiten offen. Mit einer dualen Ausbildung haben Sie einen guten Grundstein dafür gelegt. Gleich welchen Weg Sie nun einschlagen, wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.«

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: »Den Besten in ihren Gewerken gratuliere ich herzlich zu ihren großartigen Leistungen. Sie zeigen mit Talent, Kreativität und schöpferischer Kraft, welche Chancen eine Ausbildung im Handwerk bietet. Ich bin stolz auf alle jungen Menschen in Nordrhein-Westfalen, die als Auszubildende im Handwerk zu einer zukunftsfähigen, klimaneutralen Wirtschaft und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen. Ihr Erfolg und ihr Engagement unterstreichen die große Bedeutung der Gleichwertigkeit der beruflichen und akademischen Ausbildung.«

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, muss die Abschlussprüfung mindestens mit der Note »gut« bestanden werden, sofern nicht praktische und theoretische Prüfungsbereiche getrennt ausgewiesen werden. In diesem Fall muss das Ergebnis mindestens »gut« im praktischen und »befriedigend« im theoretischen



Die Siegerinnen und Sieger kamen mit ihren Familien und Freunden zur Abschlussfeier des Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen nach Dortmund.

Fotos: © Sarah Rauch / HWK Dortmund



Prüfungsbereich sein. Außerdem darf die Gesellin/der Geselle das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

In den vergangenen Wochen sind bei allen sieben Handwerkskammern in NRW die Besten auf Kammerebene ermittelt worden. Nun stehen die Landessiegerinnen und -sieger fest. Mit dem ersten Sieg auf Landesebene haben sich die Gewinnerinnen und Gewinner für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Ob sie sogar einen Sieg auf Bundesebene nach Hause bringen, entscheidet sich in den kommenden Wochen.



HINTERGRUND

Der Landeswettbewerb NRW 2024 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst. Die Schlussfeier wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Gastgeberin ist die Handwerkskammer Dortmund.

DIE SIEBEN NRW-HANDWERKSKAMMERN

- HWK Aachen
- HWK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
- HWK Düsseldorf
- HWK zu Köln
- HWK Münster
- HWK Südwestfalen
- HWK Dortmund

Die Broschüre der Siegerinnen und Sieger der Deutschen Meisterschaft im Handwerk – Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen sowie weitere Impressionen der Veranstaltung finden Sie hier: hwk-do.de/dmh-nrw



Mach ma' Pause!

SUDOKU EINFACH

			2		5	6	3	8
7	3	2	6	9	8			5
						7	2	
8			9		1		6	
	1	3				4	8	
	7		4		3			1
	8	1						
5			1	4	2	8	7	3
3	2	7	8		9			

SUDOKU SCHWER

					9		6	
1		4					9	8
2				3	8		7	
			6	2		8		
5	7							
					1			2
					5			
			4					
9	5		7				4	1

Die Auflösung der Sudokus finden Sie auf Seite 58

HILBRING CARTOONS



Schon notiert?



NEUE VERANSTALTUNGEN DER HWK DORTMUND

WORKSHOP

Mit geförderter Qualifizierung zu Fachkräften

Machen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fit für die Zukunft und fördern Sie ihre Qualifizierung.



HIER ANMELDEN

 20. November
 14 - 15.30 Uhr
 online via Teams
 17. November

BERATUNG

CE-Beratersprechtag

Individuelle Beratung hinsichtlich der Anwendung von Richtlinien und Normen im CE-Prozess und zur Bedeutung der Risikoanalyse für die Konformitätsbewertung.



HIER ANMELDEN

 20. November
 10 - 12 Uhr
 online
 17. November

Foto: © Gamma

SPRECHSTUNDE

Menschen mit Behinderung im Handwerk

Gemeinsam mit der IHK zu Dortmund bietet die HWK individuelle Sprechstunden für Unternehmen an, die Mitarbeitende mit Behinderung einstellen möchten.



HIER ANMELDEN

 25. November
 9 - 12 Uhr
 online
 16. November

BERATERTAG

Existenzgründung im Kreis Soest und Hamm

Sie wollen sich als Handwerker selbständig machen? Die HWK Dortmund unterstützt Sie zusammen mit der KH Hellweg-Lippe mit einer kostenlosen Beratungsmöglichkeit.



HIER ANMELDEN

 4. Dezember
 8:30 - 14:30 Uhr
 Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, Am Handwerk 4, 59494 Soest
 16. November





SEMINAR

Gründen im Handwerk

Sie wollen sich selbständig machen? Die HWK Dortmund unterstützt Sie auf Ihrem Weg zu einem erfolgreichen Unternehmensstart mit einem kostenlosen Seminar.



HIER ANMELDEN

 10. Dezember
 9 - 12 Uhr
 HWK Dortmund, Seminarraum 1009 Ardeystraße 93, 44139 Dortmund
 3. Dezember

SPRECHSTUNDE

Digitalisierung und KI

Das Thema Künstliche Intelligenz gewinnt auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen an Bedeutung. Daher bietet die HWK in Zusammenarbeit mit der TU Dortmund KI-Sprechstunden an.



HIER ANMELDEN

 13. Dezember
 9 - 12 Uhr
 online
 9. Dezember

VERKÄUFE

REGALE

neu & gebraucht

Palettenregale
Fachbodenregale
Kragarmregale

WWW.LUCHT-REGALE.DE

Telefon 02237 9290-0
E-Mail info@lucht-regale.de

Treppenstufen-Becker

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Dort finden Sie unsere **Preisliste**.

Telefon 048 58 / 188 89 00
www.treppenstufen-becker.de

Zweiachsanhänger

wegen Geschäftsaufgabe in Dortmund **zu verkaufen**, Gesamtgewicht 1350-2000 kg, generalüberholt, Luftfederung, 100 km/h-Zulassung, VP 800€
Telefonnummer: 0160-550 44 49

GESCHÄFTSVERKÄUFE

Kleine Sonnen- und Insektenschutzfirma

im Kreis Nordsachsen,
aus Altersgründen sofort zu verkaufen. In der Übernahme sind Maschinen und sämtliche Geräte zur Herstellung von Vertikaljalousien und Insektenschutzfenster/Türen enthalten. Telefonische Anfrage unter 0170 646 18 99

ZU VERKAUFEN! ZU VERPACHTEN!

alteingesessene Metzgerei im Sauerland im Kreis Soest, direkt an der B55, Alleinstellung/großer Kundenstamm, aus Altersgründen zu verkaufen.
Lore-Cremer@t-online.de

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

WILTRATEC

Ihre Verkehrssicherungsexperten für **Vollsperrungen, halbseitige Sperrungen, Halteverbotszonen, Umlenkungen, Verkehrsplanung/Genehmigungen Baustellenabsicherungen**

Tel: 0700.88116655 · Mobil: 0171.4903330
info@wiltratec.de · www.wiltratec.de

Fenster-Beschlag-Reparatur

Versehe gebrochene Eckumlenkungen mit neuen Bandstählen
CNC Nachbauteile – 3D-Druck
Telefon 01 51/12 16 22 91
Telefax 0 65 99/92 73 65
www.beschlag-reparatur.de

SCHOUMI POWER

Ihr starker Partner in der Baustelle
Elektroinstallation – Reparaturen –
Wartungsarbeiten – Kabelverlegen
Tel: 0172-598 67 65
E-Mail : info@schoumipower.com
Web : www.schoumipower.com

GESCHÄFTSVERBINDUNGEN

MALERMEISTER Ü 60: Betrieb mit 12 MA, steht gut da, Rahmenverträge sichern volle Auslastung, **aber kein Nachfolger!** Alternativ-Gedanke setzt sich fest: warum nicht mit mehreren Ü60-Meistern zusammen in dieser Seniorenphase agieren? Zusammenstehen, sich gegenseitig unterstützen und ergänzen! Platzhirschgehabe und Kundengerangel haben wir nicht mehr nötig, aber Unterstützung der Fachkollegen! Wer denkt ähnlich? Meldet Euch bitte!

Telefon 0171 474 74 41 • info@derkueimmerer.de

Ankauf von Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen auch komplette Betriebsauflösungen
Fritz Ernst Maschinenhandel e.K.
Tel.: 0157-88201473
[maschinenhandel.fritz-ernst@t-online.de](mailto:mashinenhandel.fritz-ernst@t-online.de)

HALLEN + GERÜSTBAU

TEPE SYSTEMHALLEN

Pultdachhalle Typ PD4 (Breite: 15,00m, Tiefe: 8,00m)

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: Aluzink
- Schiebetor 5,00m breit, 3,30m hoch
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik



Aktionspreis
€ 17.700,-

ab Werk Buldern; excl. MwSt.

ausgelegt für Schneelastzone 2, Windzone 2, Schneelast 85kg/qm

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

www.fensterwalder.eu



www.handwerksblatt.de

KAUFGESUCHE

Wir suchen ständig gebrauchte Holzbearbeitungsmaschinen

MSH Maschinenhandel & Service GmbH

Individuelle Beratung und Verkauf von Neumaschinen – Komplett Betriebsauflösungen – Betriebs-Umzüge Reparatur-Service mit Notdienst Absaug- und Entsorgungstechnik Über 100 gebrauchte Maschinen ständig verfügbar – VDE- & Luftgeschwindigkeitsmessungen mit Ausdruck

Tel. 063 72/5 09 00-24
Fax 063 72/5 09 00-25
service@msh-homburg.de
www.msh-homburg.de

Kaufe Ihre GMBH

Seit 25 Jahren Erfahrung
Info: 0151-46 46 46 99

Baron von Stengel
Mail: dieter.von.stengel@me.com

Sie wollen Ihre GmbH verkaufen?

Treten Sie jetzt mit uns in Kontakt!
Kostenlose Abwicklung für den Verkäufer.
0170 / 671 03 70 oder
f.luft@luft-unternehmensberatung.de

ANKAUF

VON GEBRAUCHTEN
HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN
KOMPLETTE BETRIEBSAUFLÖSUNGEN

MSH and second machines

Telefon 023 06 - 94 14 85
Mail: info@msh-nrw.de
www.msh-nrw.de

Kaufe

Gerüste - Schalungen - Container
Deckenstützen-Dokaträger-Schalttafeln
Bauwagen · Baubetriebe komplett
NRW Tel. 01 73 / 690 2405

SDH
GmbH

GÜNSTIGE FIRMENWAGEN FÜRS HANDWERK

Sie als Handwerksbetrieb erhalten über die SDH - Servicegesellschaft Deutsches Handwerk attraktive Kfz-Nachlässe beim Erwerb Ihres neuen Firmenwagens im Autohaus vor Ort. Bei einem von 25 Autopartnern finden Sie sicher das passende Fahrzeug für Ihren Fuhrpark. Jetzt kostenfrei SDH-Mitglied werden.

www.sdh.de

Einfach, schnell und direkt ein Marktplatz-Inserat sichern!



Anzeigen rund um die Uhr aufgeben
www.handwerksblatt.de/marktplatz

Oder direkt bei Annette Lehmann:
Telefon 0211/39098-75
Telefax 0211-390 98-59
lehmann@verlagsanstalt-handwerk.de

DEUTSCHES HANDWERKSBLATT

AUS- UND WEITERBILDUNG

Sachverständiger

Ausbildungs-Lehrgänge für die Bereiche Bau-KFZ-EDV-
Bewertungs-Sachverständiger
Sachverständiger für Haustechnik
Bundesweite Schulungen / Verbandsprüfung
modal Sachverständigen Ausbildungszentrum
Tel. 021 53/4 09 84-0 · Fax 021 53/4 09 84-9
www.modal.de



»Gut unterwegs« mit Elektromobilität

NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG IN HANDWERKSBEREIBEN

Text: *MobilityHub Handwerk Nordrhein-Westfalen*

In der Themenreihe »Gut unterwegs!« gibt das DHB Tipps und informiert darüber, wie nachhaltige Mobilität in Handwerksbetrieben umgesetzt werden kann. Die Reihe wird verfasst vom Projekt »MobilityHub Handwerk Nordrhein-Westfalen«, das vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW gefördert und vom Westdeutschen Handwerkskammertag durchgeführt wird. Im dritten Teil der Reihe »Gut unterwegs!« geht es um das Thema »Nachhaltigkeitsberichterstattung in Handwerksbetrieben – Fokus Elektromobilität«.

NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG - ZWISCHEN TRANSPARENZ UND VERANTWORTUNG

Grundlegend dienen Nachhaltigkeitsberichte dazu, die Leistungen und Fortschritte eines Unternehmens in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit darzustellen. Mit dem Inkrafttreten der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der Europäischen Union im Jahr 2023 besteht für viele Unternehmen die Pflicht, über ihre Tätigkeiten im Bereich der

Nachhaltigkeit zu berichten. So sollen die bisherigen Leistungen der Betriebe im Bereich der Nachhaltigkeit besser nachvollzogen und bewertet werden können. Ziel der CSRD ist dabei die Einführung europäischer Standards für die Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen. Nach der EU-Richtlinie gilt ab dem 1. Januar 2025 die Berichtspflicht für alle großen Unternehmen, die zwei der drei folgenden Kriterien erfüllen:

- Bilanzsumme von mindestens 25 Mio. Euro
- Nettoumsatz von mindestens 50 Mio. Euro
- Mindestens 250 Mitarbeitende

Ab dem 1. Januar 2026 sind auch kleine und mittelständische Unternehmen berichtspflichtig, sofern eine Kapitalmarktorientierung vorliegt. Für die betroffenen Unternehmen bedeutet dies, dass sie sämtliche Informationen aus dem eigenen Betrieb oder der Lieferkette erheben müssen. Viele KMU sind außerdem indirekt von der Richtlinie betroffen, da sie berichtspflichtigen Geschäftspartnern die nötigen Informationen liefern müssen. Insbesondere kleine Betriebe stehen durch die Komplexität der Berichterstattung vor Herausforderungen, da nötige Strukturen und Prozesse oftmals noch nicht verfügbar sind.

HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR HANDWERKSBEREIBE

Auch Handwerksbetriebe sind i. d. R. indirekt von der neuen Berichterstattungspflicht betroffen. Berichtspflichtige Unternehmen verlangen von ihren Geschäftspartnern zunehmend, das nachhaltige betriebliche Engagement darzustellen, um selbst belegen zu können, dass sie mit nachhaltig agierenden Partnern zusammenarbeiten. Wer als Betrieb zukünftig von berichtspflichtigen Unternehmen beauftragt werden möchte, wird früher oder später Auskunft über die eigene betriebliche Nachhaltigkeit geben müssen. Auch Finanzinstitute werden vermehrt die Kreditvergabe an Nachhaltigkeitsaktivitäten von Betrieben ausrichten. Die Ausgabe von Fördermitteln ist ebenfalls an gewisse Nachhaltigkeitskriterien gebunden.

Die erhobenen Nachhaltigkeitsinformationen können vor diesem Hintergrund auch als Chancen für die Betriebe genutzt werden. So können die Daten beispielsweise bei der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells helfen, potentielle Kunden und Beschäftigte überzeugen oder bei Finanzierung und Förderung helfen. Handwerksbetriebe, die freiwillig anstreben, Emissionen zu verringern, z. B. durch die Integration von Elektromobilität in ihre Betriebsflotte, punkten ebenfalls bei möglichen berichtspflichtigen Auftraggebern. Denkbar wäre auch die Einführung anderer nachhaltiger Mobilitätsmaßnahmen – wie der Einsatz von Lastenrädern.

ELEKTROMOBILITÄT ALS NACHHALTIGKEITSFAKTOR

In Nachhaltigkeitsberichten wird die Herkunft von Emissionen, die vor allem durch Mobilität entstehen, festgehalten und in drei Bereiche aufgeteilt:

1. Direkte Emissionen: Emissionen, die das Unternehmen selbst produziert, z. B. durch den firmeneigenen Fuhrpark.
2. Indirekte Emissionen aus bezogener Energie: Emissionen, die nicht direkt am Firmenstandort entstehen, z. B. eingekaufter Strom.
3. Sonstige indirekte Emissionen: Emissionen, die in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen.

Elektromobilität kann für Betriebe somit einen großen Faktor im Bereich der Nachhaltigkeit und für die anstehende Berichterstattung darstellen. In ihrem Nachhaltigkeitsbericht können Unternehmen verschiedene Aspekte erläutern, dazu zählen die Auswirkungen und Ziele der Elektromobilitätsstrategie, die dafür getätigten Investitionen sowie konkrete Zahlen zum Fuhrpark.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) stellt für die Erfassung des betrieblichen CO₂-Fußabdrucks ein E-Tool für Betriebe zur Verfügung, um die Berichterstattung zu vereinfachen: www.e-tool.de

ASPEKTE DES NACHHALTIGKEITSBERICHTS -ELEKTROMOBILITÄT-

01

AUSWIRKUNGEN



Betriebe können über die Auswirkungen ihrer Elektromobilitätsmaßnahmen berichten, wie die Reduzierung von CO₂-Emissionen, Lärmbelastigung durch Elektrofahrzeuge o.ä.

02

ZIELE



Betriebe können die Ausrichtung ihrer Elektromobilitätsstrategie und -ziele angeben, einschließlich der Integration von Elektrofahrzeugen in ihre Flotte oder des Angebots von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Elektromobilität.

03

INVESTITIONEN



Betriebe können ihre Investitionen im Bereich der Elektromobilität darstellen. Sie können u. a. über den Kauf von Elektrofahrzeugen oder den Aufbau von Ladeinfrastruktur berichten.

04

FUHRPARK



Betriebe können Angaben zum Anteil ihrer Elektrofahrzeuge ihres Fuhrparks machen, einschließlich Einsatzbereiche, Reichweite und CO₂-Emissionen.

HANDWERKSKAMMER DORTMUND

SOCIAL MEDIA, NL UND BEKANNTMACHUNGEN


 @hwkdortmund

 @hwkdortmund

 @kammertube

 Handwerkskammer Dortmund

 Anmeldung zum HWK-Newsletter:
hwk-do.de/newsletter

 Amtliche Bekanntmachungen der
HWK Dortmund:
hwk-do.de/bekanntmachungen

RÄTSELLÖSUNGEN

SUDOKU EINFACH

1	9	4	2	7	5	6	3	8
7	3	2	6	9	8	1	4	5
6	5	8	3	1	4	7	2	9
8	4	5	9	2	1	3	6	7
9	1	3	7	5	6	4	8	2
2	7	6	4	8	3	9	5	1
4	8	1	5	3	7	2	9	6
5	6	9	1	4	2	8	7	3
3	2	7	8	6	9	5	1	4

SUDOKU SCHWER

7	8	5	2	4	9	1	6	3
1	3	4	5	7	6	2	9	8
2	6	9	1	3	8	4	7	5
3	9	1	6	2	7	8	5	4
5	7	2	3	8	4	9	1	6
8	4	6	9	5	1	7	3	2
4	1	3	8	9	5	6	2	7
6	2	7	4	1	3	5	8	9
9	5	8	7	6	2	3	4	1

LOB, FRAGEN, KRITIK?

Wir freuen uns auf Ihr Feedback:
kommunikation@hwk-do.de

DEUTSCHES HANDWERKS BLATT

IMPRESSUM

Amtliches Organ der aufgeführten Handwerkskammern sowie satzungsgemäßes Mitteilungsblatt von Handwerk.NRW und Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden.

MAGAZINAUSGABE 11/24 VOM 15. NOVEMBER 2024

für die Handwerkskammern Cottbus, Düsseldorf, Dortmund, Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg, Koblenz, zu Köln, zu Leipzig, Ostmecklenburg-Vorpommern, Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Pfalz, Potsdam, Rheinhessen, des Saarlandes, Südwestfalen und Trier

ZEITUNGSAusGABE 11/24 VOM 15. NOVEMBER 2024

für die Handwerkskammer Münster

VERLAG UND HERAUSGEBER

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
info@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung:

Dr. Rüdiger Gottschalk
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Ehler
Vorsitzende des Redaktionsbeirates:
Anja Obermann

REDAKTION

Tel.: 0211/390 98-47, Fax: 0211/390 98-39
Internet: handwerksblatt.de
info@handwerksblatt.de

Chefredaktion:

Stefan Buhren (v.i.S.d.P.)
Chef vom Dienst: Lars Otten
Redaktion: Kirsten Freund, Anne Kieserling,
Bernd Lorenz, Robert Lüdenbach, Jürgen Ulbrich,
Verena Ulbrich
Grafik: Bärbel Bereth, Marvin Lorenz,
Albert Mantel, Letizia Margherita
Redaktionsassistent: Gisela Käunicke
Freie Mitarbeit: Jörg Herzog, Wolfgang Weitzdörfer
Karen Letz

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93,
44139 Dortmund
Tel.: 0231/5493-113
kommunikation@hwk-do.de
Verantwortlich:
Carsten Harder, Hauptgeschäftsführer

LANDESREDAKTION NORDRHEIN-WESTFALEN

Lars Otten/Verlagsanstalt Handwerk
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-41
otten@handwerksblatt.de

ANZEIGENVERWALTUNG

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf

Anzeigenleitung: Michael Jansen
Tel.: 0211/390 98-85, Fax: 0211/30 70 70
jansen@verlagsanstalt-handwerk.de
Anzeigenpreisliste Nr. 58
vom 1. Januar 2024

Sonderproduktionen:

Brigitte Klefisch, Claudia Stemick
Tel.: 0211/390 98-60
Fax: 0211/30 70 70
stemick@verlagsanstalt-handwerk.de

VERTRIEB/ZUSTELLUNG

Leserservice:
digiteh.de/leserservice
Deutsches Handwerksblatt Gesamtausgabe
(Zeitung und Magazin)
Verbreitete Auflage (Print + Digital):
331.158 Exemplare (Verlagsstatistik, Oktober 2024)

DRUCK

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
Marktweg 42-50,
47608 Geldern

Das Deutsche Handwerksblatt informiert als amtliches Organ von 16 Handwerkskammern nahezu jeden dritten Handwerksbetrieb in Deutschland und erscheint als Zeitung und als Magazin 11-mal jährlich. Bezugspreis jährlich 40 Euro einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer und Portokosten. Für Mitglieder der Handwerkskammern ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungen müssen aus postalischen Gründen spätestens zwei Monate vor Jahresende beim Verlag vorliegen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen, Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder Kammern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind.

Hinweis: Für eine bessere Lesbarkeit wird in diesem Medium das generische Maskulinum für Wörter wie Handwerker, Betriebsinhaber oder Auszubildender verwendet. Selbstverständlich sind immer Frauen, Männer sowie Menschen dritten Geschlechts gemeint.